



ARNSBERGER POST

Druck: Hans Busch, Arnsberg Anzeigenannahme: Hans Busch, Jägerstraße 23-25, Fernruf 2371 und Buchhandlung C. Schmidt, Bahnhofstraße 27, Fernruf 2575

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Carl Schmidt, Ruhrstraße 54, Fernruf 2857

Anzeigenblatt für Handel, Handwerk u. Gewerbe - Familienanzeigen - Lokalnachrichten und Unterhaltungsblatt für Arnsberg, Breitenbruch, Niedereimer, Uentrop, Stadtbruch, Rumbeck u. Wennigloh
Erscheint 2 mal monatlich (saisonbedingt abweichend) und wird durch die Post oder Boten jeder Haushaltung obiger Orte kostenlos zugestellt.

„Spruch“ des Monats:

Die besten Sprüche sind's gewesen, die man von andern auf gelesen!

Oder: Macht' nit mit, dann lachst aach nit! Däh!

Im tierischen Ernst: Die besten aller besten Sprüche in diesem Monat sind die, die aus der „Büt“ kommen, denn die sind lange vorher mit der Narrenpritsche durchgewalkt worden und hinterlassen mit an Wahrscheinlichkeit grenzender Sicherheit einen infernalisch-moralischen Juckreiz unterm Zwerchfell, daß die allerbesten Triumph-Corsagen platzen, und die maskulinen Westenknöpfe Salti schlagen! (A. Z.)

das Rheinwasser ist auch nicht besser, auch wenn Kies drin ist. Haben wir schon einen ungemein versierten westfälischen Vizepräsidenten, called Klemens Pröpper, so haben wir auch eine Zeitung, d. h. wir haben sie wieder, weil sie schon einmal da war. Das war vor 25 Jahren. Während dieser Zeit waren die Mitarbeiter im karnevalistischen Trainingslager, sozusagen in Klausur, wie neuerdings die „Münchener-Löwen-Fußballer“. Und so, wie die „Löwen“, gewann auch die Zeitung . . . an Format und Brillanz. Sie nennt sich schlicht „M ä n f a u“ oder man nennt es Ehrfurcht vor der Tradition . . . ihr Narren! Capito?

in meinen Briefkasten hineinguckte, da guckte doch tatsächlich auch so ein Exemplar heraus, wie der Hermann eins hatte. Schließlich waren auch in den anderen Briefkästen so Dinger drin, and that call J the second thing! Denn wer gibt denn schon, außer der „Arnsberger Post“, kostenlos so eine fein redigierte Hochglanzzeitung heraus? Der Arnsberger „Post“ bestimmt nicht, und die richtige Post schon gar nicht, obwohl die nur noch vom Strafporto lebt und es könnte, wenn sie wollte! Aber . . . wer will den schon?

Wenden Sie jetzt bitte um, aber lassen Sie die Hose in Ruhe!

Rund um Narrenpergh!

Liebe Narren und Halbnarren in Stadt und Land!

Bajazzos Lachmonat ist wieder da. Die funkelnagelneuen Prinzen werden auf geschliffenem Tablett wie Kaviar herumgereicht. Die alten sind von ihrer Würde „entprinz“ und schauen zu, wenn sie nicht gerade lachen. Wir, die wir auch zuschauen, sind durch Presse, Rundfunk und Bildschirm schon lange vorher wie ein Stier zum Mitlachen aufgewiegelt worden, gereizt, daß die Backenknochen mit beiden Händen zusammengepreßt werden müssen, damit sie nicht wegfliegen. (Wilhelm . . . merkste wat?) Mir ist's egal, was passiert! Und dir auch, nöch? Deshalb her mit der Narrenpritsche und immer gib ihm! Her auch mit der Gurkennase, dem Schnorres und dem Backenbart, dem „falschen Wilhelm“ für die Damen, die keinen echten mehr haben. Schwarz, weiß, rot, grün, grau, gelb violett! Es ist ja alles da an Kunterbuntheit heutzutage. Prinz Karneval will es so, hat er gesagt und hinzugefügt, das gäbe den besten Tschibo-Eduscho-Kaffee à la Klatschante Maxwell. (Vorsicht Scheichwerbung!) Auch Bajazzo hielt nicht h'erm Juxberge und sagte, man sollte auch dann mal lachen, wenn man wie ein Zirkusclown bisher nur Maulschellen bezogen hätte. Haltet deshalb eure Bäckchen mal schön hin, und laßt sie euch ein bißchen streicheln, denn zum Weinen langts ja doch nicht immer, wenn man nicht gerade kotzen muß.

Die Gelehrten sind sich, wie immer, noch nicht ganz einig, ob die Faschingslaune einem Bazillus oder einem Virus in die Schlappen geschoben wird. Fest stehen dürfte nur, daß das beste Wissen ist, nichts zu wissen. Bleiben wir also mal bei dem „populären“ Bazillus-Carnevalis, dann sind wir immer noch unter „Gaunern“. Wer wen nun ansteckt, bleibt sich gleich, denn beide sind wesenhafte Unwesen, denn alles, was auf uns zukommt, hat weder Netz noch doppelten Hosenboden. Es lebe deshalb in jeder Zeile der Stuß, der potenzierte Unsinn, es lebe der mephistopholische Geist, dem das Verneinen im Halse stecken blieb und sich dabei selbst verlacht.

Deshalb, Kinder, keine Angst vor dem virulenten Bazillus der Freude! Er ist der einzige seiner Rasse, den noch kein Mikroskop entdeckt, geschweige isoliert hätte. Deshalb soll und darf er uns alle so ein wenig bettlächerlich machen, samt den weißen Kittelträgern, die gar nicht so sind, wie sie sind! Oha! Narren und Närrinnen, Pfreunde und Pfeinde, Dominos und Bajaderen, Irokesen und Siouxleute, Stier- und Ringkämpfer aller Klassen, Ganoven und Lumpengesochs . . . reicht euch die Hände und hört mal zu! Arnsberg - gemeint ist Narrenpergh sur Ruhr - ist auf dem ersten besten Wege, den karnevalistischen Rheinmetropolen das Ruhrwasser zu reichen, denn



Prinz Hermann der Leuchtende
Karneval 1964

Zum Lobe der Schöpfer dieses schmissigen Blattes sei gesagt, daß es ein einziger Schmiß ist, der hinhaut und auftaut, was noch gefroren ist, oder an geistiger Unterkühlung leidet. Diese Zeitung der Narrheit wird nie mehr untergehen können, denn noch einmal 25 Jahre Klausur . . . ei, dann sind wir alle tot! In prächtiger Stilistik und mitreißenden Passagen kann jeder in Stadt und Land kostenlos mitreisen mit unserer Zeitung, bis weit über die Grenzen ins kurkölnische Sauerland hinein! That call J a thing! (Das nenne ich eine Sache, wie Peter Bamm so wunnebar negerlyrik!) Och . . . ich war schon wütend, weil Rath's Bauers Hermann vergangene Woche solch ein Exemplar von Gescheutheit und sprühender Vorlaune an der Theke umblätterte und ich keins hatte! Doch als ich später

Lassen Sie Ihren Wagen zu Haus

Funk-Taxi Geißler

bringt Sie sicher nach Haus.

Ruf 2337

Fachgerechte *Fußpflege*

Rudolf Schulte

Arnsberg, Bahnhofstraße 60 · Ruf 3582

Sprechstunden v. 8 - 17 Uhr, Mi. u. Sa. 8 - 12 Uhr

und nach Vereinbarung.

Auf Wunsch Hausbesuche.

SCHIRM-

SPEZIALIST

Sämtliche Schirmreparaturen,
auch Neubezüge in 1-2 Tagen

Rickert

Textil, Schirme

Promenade 2

Restaurant » Grafenhof «

Das gepflegte Speiserestaurant mit der besonderen Note

Rumbecker Straße Ecke-Grafenstraße · Ruf 2780 · Gesellschaftsräume für 50 Personen · Eigene Schlachtung · Eigener Weinhandel

Neu in Arnsberg:

Grill-Bar!

Spezialitäten, Pommes frites, Hähnchen, Schaschlik.

Zum Ausschank gelangen folgende Biere: DORTMUNDER RITTER und ANDREAS

→ Rumbecker Straße 9 ←

ARNSBERG (WESTF)
Besitzer: ARNOLD DROSTE



Ihre Einkaufsquelle für moderne Leuchten

Unsere Schaufenster beweisen es.

Elektrofachgeschäft **H. Riese**



GROSSE AUSWAHL AN ELEKTRO-GROSSGERÄTEN

**Preis-
Vorteile**
durch Großeinkauf

Eier-Likör 20% 4⁹⁵
1/1 Fl.

Echter
Steinhäger 38% 4⁹⁵
1/1 Fl.

Jamaica-Rum-
Verschnitt 38% 4⁹⁵
1/1 Fl.

Halb und Halb 30% 4⁹⁵
1/1 Fl.

Kirsch mit Rum 4⁹⁵
28% 1/1 Fl.

Doppel-
Wacholder 38% 4⁹⁵
1/1 Fl.

Deutscher
Weinbrand 4⁹⁵
1/1 Fl.

Dry Gin 40% 5⁹⁵
1/1 Fl.

Wodka 40% 5⁹⁵
1/1 Fl.

Tiroler
Riesling^{natur} 2³⁵
1/1 Fl.

Französischer
Rotwein 1¹⁵
1/1 Fl.

Sekt „Schloß
Königstein“ 4⁸⁵
1/1 Fl.

Edeka-Rotglut, 2¹⁵
ein sehr feiner Rotwein 1/1 Fl.

Edeka-Hitz-
köpfchen (Rheinhessen) 2⁷⁵
1/1 Fl.

Edeka-Sonnen-
tröpfchen (Mosel) 2⁷⁵
1/1 Fl.

Weinbrand
„Gaston“ mild, blumig 9⁵⁰
unsere Spitzenqualität 1/1 Fl.

und dazu noch
3% **Rabatt**

Gutes von



Der preisgünstige

Markenkraftstoff

Benzin DM 0,53

Super DM 0,59

Diesel DM 0,48

Moderne Wagenpflege -

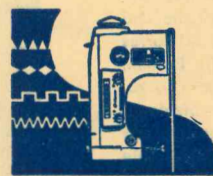
Speziell Unterbodenschutz

touring-Tankstellen

Arnsberg (Westf)

Verw. Liesel Höhn

Wintropener Weg (Am Bahnhof)



Singer Ortsvertretung

für

Arnsberg - Neheim-Hüsten

Beratung und Kundendienst · Werkstatt
und Laden

M. Dietze

Mechanikermeister

Arnsberg, Gutenbergplatz 35

Blumengrüße in alle Welt

vermittelt
prompt und zuverlässig



Blumengeschäft Bahnhofstraße 33

Zum Fastnachtsball der Kinder

ist das beliebteste Getränk natürlich

Rotbäckchen, und wo Kinder mit „Rotbäck-
chen“ feiern, da gibt es bestimmt Spaß!

Fl. 2,60 DM im

Reformhaus Rose, Arnsberg

Johannisstraße 7

Karneval zu Hause erleben

(für die, die das Haus hüten müssen)

mit einem Fernsehgerät

aus dem Fernseh-Spezial-Fachgeschäft

tele-dienst

piwinski

Bahnhofstraße 41
Ruf 2207



**Unabhängig
und geborgen**

Gibt es einen verlässlicheren Schutz im Leben und eine bessere Sicherheit als ein eigenes Heim? Schaffen Sie sich deshalb auch etwas „Eigenes“. Sie werden überrascht sein, wieviel Vorteile Sie bei Wüstenrothaben und wie schnell sich Ihr Geld durch die staatlichen Sparzuschüsse vermehrt. Am besten fragen Sie

Bezirksleiter F. Weste, Arnsberg, Obereimerstraße 32, Tel. 29 27
Bezirksvertr.: J. Schmidt, Dörnholthausen, Hauptstr. 19, Tel. Sundern 644, und F. Schmale, Neheim-Hüsten, Feldstraße 14, Tel. 34 62.

Größte deutsche Sparkasse

Wüstenrot



Gutes von Edeka

Für Ihre Gesundheit!

WERTKOST-Pflanzen-Margarine 250 g - ,72

die wohlschmeckende, bekömmliche Margarine aus ungehärteten Pflanzenfetten. Die mehrfach ungesättigten Fettsäuren und das kreislaufwirksame Vitamin E fördern Fettverdauung und Fettverbrennung.

Sie wirken Cholesterinablagerungen entgegen.

WERTKOST-Sonnenblumenoel 1,70
kaltgepreßt, reich an essentiellen Fettsäuren u. natürlichem, kreislaufwirksamen Vitamin E 375 ccm-Dose mit Ausgießer

Wenn Sie sich für eine gesunde Ernährung interessieren, dann lesen Sie in Heft 3 der „Constanze“ Seite 46-49 was Professor Malmros über die gesunde Fettahrung sagte. WERTKOST-Margarine und WERTKOST-Sonnenblumenoel bieten diese Vorteile.

Immer mehr Hausfrauen kaufen WERTKOST für die Gesundheit. Probieren auch Sie WERTKOST.

und dazu noch 3% Rabatt

EDEKA Europas größte Leistungsgemeinschaft



Sie suchen einen Kredit? - Heutzutage kein Problem: Sie werden ihn kriegen. Aber: Kredite kosten nicht überall gleich viel. Vergleichen Sie also vor jeder Kreditaufnahme mehrere Angebote! Prüfen Sie Gesamtbelastung und Rückzahlungsraten sorgfältig! Unterschreiben Sie keinen Kreditantrag, bevor Sie die Kosten nicht genau kennen! Vor allem: Lassen Sie nie Beträge einsetzen, nachdem Sie den Antrag schon unterschrieben haben! Offen und korrekt, dabei unbürokratisch und verständnisvoll sollte das Kreditinstitut sein, dem Sie Ihre Kreditwünsche anvertrauen. Wir rechnen Ihnen die Kreditkosten reell aus und berechnen keine Vermittlungsggebühr. Nicht zuletzt: Unsere Kredite sind zinsgünstig!

Wenn's um Geld geht

Städtische Sparkasse zu Arnsberg

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren
Geflügel aus der Tiefkühltruhe

Fleischerei Hücking

Brückenplatz

Spezialität: Westfälischer

Knochenschinken, trocken, mild

Fortsetzung von Seite „Vorn“! Haben Sie auch richtig gewendet?

Als ich „M ä n t a u“ in meinen Schreiberseelenhänden hielt und mich anschickte zu schreiben, da fiel mir ein Nierenstein in den Hosensboden vor Freude! Und dann habe ich lauthals gelacht! Ja . . . wäre nicht die ganz große Narretei in Sicht, dann hätte ich noch viel mehr gelacht, als ich schon gelachen habe, aber ich wollte das „Krimi-Pfeffergürkchen“ noch etwas hintendrin behalten, damit es dem Stein nicht auf den Kopf fiel, denn der lag ja dicht dabei. Und dann kitzelte das Ding so nett. Versuchen Sie das doch mal, wenn keiner zuguckt! Nehmen Sie aber Maß, sonst kriegen Sie das Ding nie mehr raus!

Pfeffergurken- und andere Nasen . . .! Wissen Sie auch, warum ich gelacht habe? Gewiß . . . die Witze und so hatten alle Pfeffer à la Lölleken! Aber ich lachte wegen „M ä n t a u“ als Blatt, denn ich soll doch auch etwas „Ähnliches“ zusammenklabastern . . . für die A. P. d. h., den „Armen Pudel“. Und nun haben mir die Hohen Herren in Ornat und Hermelin die Pfeffergürkchenrosinen schon vorher aus der Nase gezogen und aufgefressen! That call J also a thing! Ja, das haben sie getan . . . die Argus, Pröppers, Kirchbergs und Genossen! Män tau habe ich da gedacht und gelacht und gesagt: „Ich bin doch nur ein mittelmäßiger Schüler gegen so wat! Schreib doch ab, das haste doch schon in der Schule so gut gekonnt und deswegen einen Knoller ins Zeugnis hineingekriegt. Schreib doch ab und denk, ist erst dein Ruf mal ruiniert, dann schreibt sich's doppelt ungeniert!“ Ja, und so schrieb ich ab, denn nachher machste keine Fehler mehr . . . fabelhaaaaft! Denn ich mach' ja schon mal Fehler . . . schon immer, weil ich, wie Sie wissen, zwei Paar Strümpfe an habe, auch im Sommer!

Und so „bollte“ ich ab; hoffentlich hat's keiner gemerkt! und so bedanke ich im Namen aller Narren von Groß-Arenspergh für den schenialen Zeitungsreport und bin in schaurig-erregter

Erwartung der närrischen Überraschungen, die Prinz Hermann „der Leuchtende“, samt Gefolge zum Beleuchten bringen wird! Er hat ja den richtigen Lateuchter dafür, der auch wegleuchten kann, wenn gebützt wird. Die Klakag in Personalunion wird schon schaffen und im Zurufen von Mäntau und Helau die Lachmuskeln zum „Tanz auffordern, daß alle falschen Bärte vor Freude zittern und die Pappnasen wackeln. Das gilt auch

Trotzdem . . . Hände hoch à la „Tim Frazer“ und abstimmen! Gut . . . 99,9% . . . wollen wahrscheinlich mitlachen, doch wird man mich nach diesem Ergebnis wegen Vorspiegelung falscher Bärte sicher an . . . lachen!

Wie dem auch sei . . . die drei tollen Tage warten auf uns. Das gibt im Hinblick unserer geschulten Büttelkanonen ein Mordsgaudi!

Bis dahin noch einmal

Mäntau und Helau!

Mit unnärrischen Grüßen bis zum nachfolgenden Katzenjammer!

Ihr *Andreas*

P. S.

Sollte der eine oder andere nicht recht wissen, wo er seine Lache am lautesten loswerden kann, dann suche er sich ein ganz bestimmtes Lachlokal aus unserem Inserat heraus. Ich darf wegen **Scheichwerbung** nichts verraten, aber ich kenne es gut. Da sitzt immer einer sonntags drin und wiehert wie ein Droschkengaul, der ein paar zuckersüße Frauenbeine erblickt hat, oder dem man um sein Zwerchfell ein superbreites Heftpflaster gewickelt hatte und dies nach vier Wochen wider abriß!

D. U. (Th. L.)

Schon jetzt zeigen wir Ihnen in unseren Fenstern die neue Frühjahrsmode



für den Rosen-Sonntagszug, von dem ich erwarte, daß er in gewohnter Weise im Finale auch das Wackeln kriegt.

Aiso Kinder . . . machste mit, dann machst aach mit, machste nit mit, dann bleib' derheeme hinterm Ofen, uff de Ufenbank mach's dir bequeme! Denn dann bleibste verkehrt herum ein Narr. Es geht nichts über die Mathematik!

Fritz Theune

Solinger Stahlwaren · Schleiferei

Spezialität: Wellenschliff für alle Messer

Arnsberg

Gartenstraße Ecke Johannisstraße

Sonntag
Rosenmontag
und Dienstag

Karneval im Hotel Goldener Stern

Tischbestellungen erbeten unter 2662

Die gesamte Narrenwelt trifft sich
wie üblich

im Sternkeller

Rosenmontag ab 10 Uhr im Sternkeller „Nur eben mal kucken“ der fidele Frühschoppen

An den 3 tollen Tagen
finden Sie

wohlthuende Behaglichkeit

im

Gasthof Holterhoff

Bahnhofstraße

Dortmunder Kronenbier - Veltins Pilsener

Hinein in den KARNEVALSTRUBEL im

Urania-Restaurant

Inh. Alfred Johannmeyer

Donnerstag, 6. Februar 1964

Altweiberfastnacht

Von Samstag bis Montag einschließlich

närrisches Treiben mit Tanz

Es spielt unsere beliebte Stimmungskapelle

Dienstag geschlossene Veranstaltung der Klakag

... und an den Karnevalstagen
zur

Imbiß-Stube-Luig

bei der Schützenhalle

An den 3 tollen Tagen bis 1.00 Uhr
geöffnet.

Brathähnchen, Bratwurst, Schaschlik

Wo treffen wir uns

Rosenmontag?

Natürlich beim traditionellen

Turnerball im Kurhotel

Beginn 20.11 Uhr

Mit Volldampf in den Karneval

im Parkhotel

An den 3 tollen Tagen Karnevalstreiben
mit Prämierung der originellsten Kostüme.

Stimmung,

Frohsinn, gute Laune

sind bei

Schlinkerts Theo

Trümpf!

Auch im Schmiestal

geht es ründ

von morgens bis zu

später Stünd!

Aufi nach

Görtz Gustav

Karneval in Breitenbruch

Samstag

Fübel, Trübel, Heiterkeit

mit Stimmungskapelle

Dienstag

Traditioneller Ausklang bis in die Frühe

- Waldstübchenbar -

Für prächtige Unterhaltung sorgt Kapelle Kekk

Für gute Getränke und gute Küche sorgen

Inge und Heinz Watzke

Taxidienst · Tischbestellungen · Ruf 3265 Arnsberg

Karneval mit Urwaldfest,
alles kommt von Ost u. West
ins

Kaiserschläßchen

Niedereimer

Mit „Salva . . . tor“ viel Schwung
und auch Humor.

An den 3 tollen Tagen

närrisches Treiben

im

Gasthof Menge

Ruhrstraße bei den 3 Tankstellen

Aus der Küche die beliebten

Hausmacher-Wurstspezialitäten

Karnevalfeier im

Café

Steffensmeier

Arnsberg und Oeventrop

Samstag, Sonntag u. Montag *närrisches Treiben*

bei Konzert und Tanz

Dienstag *fröhlicher Ausklang*

An allen Tagen ab 20 Uhr spielt die beliebte Stimmungskapelle

Ründ gehts in der Altstadt!

An allen Karnevalstagen

großer Trübel

im GASTHOF

Zum alten Schloß

Norbert Menge

Angenehme Gastlichkeit

finden Sie in

dem modern eingerichteten

Café Röhrig

Ringstraße 171 · Ruf 2006

Stimmung und Freude

im Arnsberger Karneval

Närrische Freude

gibt es im

Gasthof „Schloßterrasse“

Inh. Horst Tyc und Frau

... und für den Gaumen ^{4,-}

ein ganzes Hähnchen ^{3,-} 3,80 DM

und Original Ungarisch Gullasch

**Drei Tage Karneval
im Jägerhaus**

mit Musik und Tanz in allen Räumen

Gaststätte Jägerhaus

Täglich Goldhähnchen vom Spieß,

auch zum Mitnehmen

Ruf 2383

Für Stimmung und Humor sorgt die
Stimmungskapelle

für den Magen

die bekannt gute Küche



ARNSBERGER POST

Druck: Hans Busch, Arnsberg Anzeigenannahme: Hans Busch, Jägerstraße 23-25, Fernruf 2371 und Buchhandlung C. Schmidt, Bahnhofstraße 27, Fernruf 2575

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Carl Schmidt, Ruhrstraße 54, Fernruf 2857

Anzeigenblatt für Handel, Handwerk u. Gewerbe - Familienanzeigen - Lokalnachrichten und Unterhaltungsblatt für Arnsberg, Breitenbruch, Niedereimer, Uentrop, Stadtbruch, Rumbek u. Wennigloh
Erscheint 2 mal monatlich (saisonbedingt abweichend) und wird durch die Post oder Boten jeder Haushaltung obiger Orte kostenlos zugestellt.

Spruch des Monats:

Wenn auch viele Worte keine Goldstücke sind – ist es nie falsch, sie auf die Goldwaage zu legen.

Unter der blauweißen Vogelstange

(Arnsbergs Fest des Jahres)

Liebe Freunde in Stadt und Land!

Nur noch wenige Stunden trennen uns vom Fest des Jahres . . . vom Arnsberger Schützenfest, und das heißt, die „Festhelme“ fester binden! Sie sind nicht von Stahl - Gott möge uns davor bewahren! Sie sind von biederem Filz und ohne sonderliche Gloriole. Ihr „Immergrün“ wird immer grün bleiben. Ihre Aufgabe, die Heimat zu schützen, hat nur noch historischen Sinn, aber gerade deshalb verkörpert der schmucke Schützenhut eine aus der urwüchsigen Volkskraft erwachsene Symbolik, die die Ganzheit der ansässigen Bürgerschaft anspricht. Dieses Ansprechen ist ein Wachrütteln und Wiedererwecken der heimatlichen Elemente, die im modernen Alltag auseinanderzustreben versuchen und Wege gehen, die dem einzelnen nichts einbringen, doch der Volkssubstanz das Beste nehmen . . . die Wertbeständigkeit, ja, das eigene Selbst! Wenn man einmal die routinemäßigen Festivitäten der Menschheit bis hin zur glitzernden Schau näher unter die Lupe nimmt, dann wird man angesichts ihrer konjunkturbedingten Kurzlebigkeit nur milde lächeln, weil Bluff – Bluff bleibt, der hinterher wie eine Seifenblase zerplatzt und nichts gibt, weil nichts zu geben da ist!

Ganz anders aber ist es mit unseren Schützenfesten. Sie sind seit altersher unmittelbar mit der Natur verbunden. Man kann sie schwerlich im Saale feiern, man trägt keine knatternden Kragen, kein „Weißblech“ auf der Männerbrust und kaum einen Frackschoß. Sie können deshalb auch nie ihren Sinn verlieren, auch wenn sich hier und da die äußeren Formen im Laufe der Jahre bedingt wandelten. Schützenfeste sind das Bekenntnis zur Heimat mit all ihren Werten, Gebräuchen bis hin zum Volklied oder Volkstanz. Sie sind die Brücken, die uns in ihrer letzten Potenz unter der Vogel-

stange brüderlich vereinen und die Nächstenliebe wecken, die der Alltag leider oft unvermittelt und ohne **echte menschliche Ursache** zum Einsturz bringt.



UNSER KÖNIGSPAAR

Diesen Sinns bringt uns auch unser Arnsberger Schützenfest jedes Jahr neu auf Tuchfühlung und zusätzlich in jene Bereiche, die ich christlich nennen möchte. Sie sind der Urbegriff schützenfestlichen Tuns überhaupt!

Unter der blauweißen Vogelstange, bei dem Ge- knatter der kleinkalibrigen Gewehre und der Böllerschüsse werden bei einem Gläschen Bier, reihum im Kreise, die über ein langes Jahr angestauten Hemmungen hinweggespült, werden neue Freundschaften geschlossen und alte Feindschaften begraben. Der gemeinsame Rückmarsch von der Vogelwiese mit dem neuen König und seinen Paladinen in die fahngeschmückte Bergstadt ist so einmalig und schön, daß man über die Ausgelassenheit der schunkelnden Massen mal ruhig ein Auge zudrücken soll, weil Ausgelassenheit eben dazu gehört, wie das Brötchen zur Bratwurst oder der Allerwerteste zum Schaukelpferd auf dem Rummelplatz.

Drei schöne Tage wirklicher Volksfreude stehen uns bevor. Die beiden ersten Tage gelten den alten Majestäten samt Hofstaat! Ihr Glanz wird auch wehmütige Gefühle nicht sonderlich aufkommen lassen, denn alles in unserem kurzen Leben ist Wechsel und Wandel. Unseren wackeren Schützen aber wünschen wir gutes Büchsenlicht, damit der Vogel falle und ein wirklicher Volkskönig das neue Zepter für ein Jahr in die Hand nehme und seine Mitregentin uns ein Lächeln zeige . . . „süß und milde, als blicke Vollmond drein!“

So mag denn unser Arnsberger Schützenfest des Jahres 1964 zum neuen Ruhmesblatt in der langen Geschichte dieser Feste werden. War in unserer letzten Ausgabe die „Vorfreude“ das alarmierende Signal, so soll unsere heutige Zeitung zum festlichen Kontrapunkt werden.

Freunde . . . es geht los! Laßt uns die blauweißen Fahnen glätten. Am Samstag, dem 4 Juli, punkt 16.00 Uhr kracht der Böller auf dem Schloßberg. Er will nur Startschuß sein. Die Freude aber wollen wir, trotz Programmfolge, der improvisierenden Volksseele überlassen und selbst mitbringen. Den Wettergott aber bitten wir um seine uns so oft bewiesenen Huld, dann darf er die Schleusen hinterher doppelt öffnen.

Mit Horridoh und Hussasa!

Ihr *Karl Schmidt*

Sommerpreise für die Reise . . .

Nutzen Sie den langen Samstag bei uns zum preiswerten Einkauf!
Sommergarderobe für Damen, Herren und Kinder zu günstigen Preisen aus großer Auswahl.

Immer besondere Leistungen
in Arnsberg's großem Bekleidungshaus



Es lohnt sich immer den **GRAFENHOF** zu besuchen.
Die gute Küche • Die gepflegten Getränke • Das köstliche Eis

Es erwartet Sie: **Arnold Droste und Frau**

Ihr
 Kleiderberater

N. Brüggemeier

Herrenausstatter
 Schneidermeister

Brückenplatz 16 · Ruf 2721

Fritz Theune

Solinger Stahlwaren
 Schleiferei

Spezialität
 Wellenschliff für alle Messer

Arnsberg i. W.
 Gartenstraße -
 Ecke Johannisstraße

Gutes von Edeka

Orig. Holl. Gouda 48%, Markenware	200 g	0,82
Gekochter Schinken ohne Speck und ohne Schwarte	100 g	0,98
Calif. Stangenspargel mit Köpfen la Qualität Marke „Rio Grande“	411-g-Dose	2,28
Hawaii Ananas , halbe Scheiben	1/1 Dose	1,58
Caxton-Schokolade , halbflüssig gefüllt Orange, Morello und Cassis	100-g-Tafel	0,69
Echter Steinhäger 38%	1/1 Krug	4,95
Edeka-Schloß-Export	0,5-l.-Fl. o. Glas	0,55
Krombacher Pils	0,5-l.-Fl. o. Glas	0,65

Marken-Spirituosen zu ermäßigten Preisen!
3% Rabatt

EDEKA Europas größte Leistungsgemeinschaft



KLEIDERBAD
 reinigt, färbt Ihre Garderobe fachmännisch

Meschede, am Bahnhof und Kaiser-Otto-Platz
 Arnsberg, Brückenplatz

Annahmestellen in ganzen Saarland



Ein Schuß ins Schwarze,
 das ist der neue Saft aus dem Hause Rabenhorst:

Sanddorn-Orange!

Naturtrüb, vitaminreich, aus vollreifen geschälten Orangen und wertvollem Gebirgssanddorn hergestellt, – das ist gesund und besonders geeignet als Schlankheitskur für Safffastentage. Flasche **2,90 DM**

Reformhaus Rose, Arnsberg, Johannisstraße 7

Josef Korte

Bier-, Wein- und Spirituosen-Großhandlung

Arnsberg - Ruf 2503

beliefert Sie mit:



VELTINS
Pilsener



DORTMUNDER
UNION-BIER



DORTMUNDER
THIER BRAU

und alkoholfreien Getränken



Der preisgünstige

Markenkraftstoff

Benzin DM 0,53

Super DM 0,59

Diesel DM 0,48

Moderne Wagenpflege -

Speziell Unterbodenschutz

touring-Tankstellen

Arnsberg (Westf)

Verw. Liesel Höhn

Wintropener Weg (Am Bahnhof)



**4
TÜREN**

Für gastfreundliche Fahrer. Übrigens: Ein Wagen voller Neuigkeiten. Jetzt serienmäßig Scheibenbremsen vorn, Startautomatik, völlig neuer Innenraum, Haltegriff für den Beifahrer, mehr PS für den 1,7-l und TS! 7235 DM ab Werk, 4türlich mit 1,5-l-Motor, Frischluftheizung und Scheibenbremsen vorn. **TAUNUS17M**
Sonderausstattung gegen Mehrpreis

H. Baum

Ford-Haupthändler

Neheim-Hüsten

Arnsberg

Im Ohl 4 · Telefon 2108 Wintropener Weg · Telefon 3464

FAHRSCHULEN



Raboll

spritzig-fruchtsaftvoll

Süßfruchtsäfte, reiner Zucker und Kohlensäures Wasser

Das schmeckt — das erfrischt!

Ludwig Schmidt

ARNSBERG

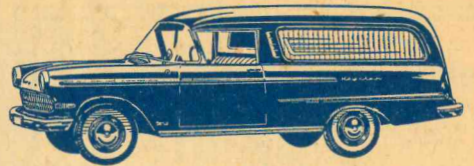
Münz-Waschsalon

H. Jacobs

Gutenbergplatz

Beerdigungsinstitut Franz Hamm

übernimmt für Sie alle Bestattungsangelegenheiten, Umbettungen und Überführungen



Schloßstraße 25 **Arnsberg (Westf)**

Ruf 3014

Tag und Nacht bereit



Brillen + Hörgeräte

OPTIK-MARX

Arnsberg, Rumbecker Straße 9

Lieferant aller Krankenkassen

Herzliche Bitte!

Wegen Eigenbedarfs des Vermieters wurde mir nach dem Tode meiner Frau meine seit 26 Jahren innegehabte Wohnung (4 1/2 Zimmer mit Bad) kurzfristig gekündigt. Als Schwerkriegsbeschädigter und Zivilbeschädigter mit einer Erwerbsminderung von 95% fällt es mir sehr schwer, auf dem öffentlichen Wohnungsmarkt überhaupt wettbewerbsfähig zu sein. Wer kann mir in meiner kritischen Lage zu einer ähnlichen Wohnung für drei Personen verhelfen, möglichst in Stadtnähe!? Gefl. Angebote an:

Alfred Zitzer, 577 Arnsberg (Westf), Auf der Steinbreite 4

Ihre Brille von

Brillen 

Etzler

Arnsberg, Stelnweg 9



Qualitäts-Fleisch- u. Wurstwaren

Geflügel aus der Tiefkühltruhe

Fleischerei Hücking

Spezialität: Westfälischer Knochenschinken naturgepökelt, naturrauch trocken, mild

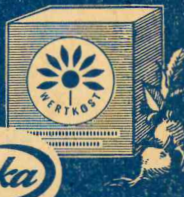
Zum Schützenfest empfehle ich meine Rostbratwürstchen

Gesunde Ernährung

WERTKOST-Pflanzenmargarine

reich an vitaminstarkem Pflanzenöl

250 g DM **0,72**



Alfred Zitzer:

Urlaub ohne Reue

(Gedanken zur Reisezeit)

Die Reisezeit hat bereits mit vollen Akkorden eingesetzt, der große „Tapetenwechsel“ des Jahres feiert erneut fröhliche Urständ. „Hinaus und hinweg vom engen, heimatlichen Pfuhl . . . mal etwas anders . . .“ das ist die Devise in diesen Monaten. Der Mensch beginnt, sich wieder auf sich selbst zu besinnen. Vergleicht man dabei die Einkünfte von heute mit denen von gestern, dann kann man erfreulicherweise feststellen, daß auch die kleineren Geldbörsen oft noch groß genug sind, sich eine Reise zu erlauben, mal anderswo Erholung und Entspannung zu suchen.

Nach dem Kriege hat sich manches gewandelt. Selbst eingefleischte „Schollenkleber“ und „Heimbleiber“ sieht man heute mit prallen Koffern zum Bahnhof streben. Das ist wirklich ein gutes Zeichen, erst recht dann, wenn die noch verbliebenen Jährchen des Lebens zusammenschrumpfen und deshalb für den Körper endlich einmal etwas getan werden muß. Die Erfahrung hat gezeigt, daß sich manch einer davor gedrückt hat und der berühmte Groschen dann zu spät bei ihm fiel.

Heute tritt der Urlaub fast an jeden dritten Bundesbürger gebieterisch heran und stellt die Frage: „Was hast du vor? Wo und wie verbringst du deine kurzen Tage? Was gedenkst du mitzunehmen?“ Oft ist es der Arzt, der uns einen Fingerzeig gibt, denn er kennt unseren Körper. Freilich träumen manche schon das ganze Jahr vom Urlaub, von glitzernden Seen und rauschenden Wäldern, von goldumglänzten Firnen und grünen Matten. Sie brüten kinderselig vor ausgebreiteten Landkarten und Reiseführern und schwelgen bis hoch in den Spätsommer in Oktav. Sie reisen zunächst einmal im Geiste, oft weit über die Grenzen hinaus. Schließlich geraten sie mit ihren Plänen in die Sackgasse und landen dann ganz woanders . . . irgendwo in einem kleinen Nest, wo sich die Füchse „gute Nacht“ sagen und das angepriesene „Bad“ aus einer Regentonne besteht.

Wer wirklich Ferien vom Ich machen will, muß schon frühzeitig seine Pläne fixieren. Er begeht psychologisch einen Fehler, wenn er den Mund zu voll nimmt und den halben Kleiderschrank ausräumt für seine Erholung. Das leichte Gepäck ist immer noch das beste Gepäck. Es ist nicht nötig, den anwesenden Gästen jeden Tag neu zu zeigen,

Sie wissen es bereits . . .

Am Mittwoch, d. 24. 6. 1964, wurde in Arnsberg, Alter Markt 13, ein Selbstbedienungsladen für Textilreinigung eröffnet.

Eine Sofort-Automaten-Reinigung

Dort werden 8 Pfund Textilien für DM 8,— in 20 Minuten gereinigt.

Sie wissen das schon, aber wissen Sie auch folgendes:

daß die Sachen glatt aus dem Automaten kommen. — **Bügelfalten bleiben erhalten.**

Also kein Bügeln — weil knitterfrei.

Ein Tip: Koffer eignen sich gut zum Transport der Garderobe und Heimtextilien.

Aber bitte nicht hineinknautschen. Außerdem kann helle und dunkle Ware zusammen gereinigt werden.

was man alles anzuziehen hat. Diese aber merken ja doch die Absicht und sind verstimmt. Sie werden, lieber Leser, mir nicht gram sein, wenn ich behaupte, daß die Angeber(innen) mit ihrem überladenen Schmuck und ihrer Nerzstola meist keine echten Urlauber sind, sondern eine Art Globetrotter, wozu auch die Herren mit ihrem Smoking gehören.

Diesen Flanierern ist kein Berg zu hoch und kein See zu tief. Urlaub . . . ja . . . aber mit vollen, deftigen Zügen, wozu vielleicht auch ein „Intermezzo“ gehört. Dazu gehört auch die gebräunte Pelle als Aushängeschild für die Heimgebliebenen. Für die Herstellung dieser an sich wohl harmlosen „Patina“ haben sie eine Lammsgeduld aufgebracht und vielleicht sogar Kopfschmerzen und mehr dafür eingehandelt.

Nun, nichts gegen ein Sonnenbad, aber es kann nur ganz bedingt Maßstab für wirkliche Erholung sein. Auch das ruhelose Hin und Her, von einer Sehenswürdigkeit zur anderen, hat meist mit wirklicher Erholung nichts zu tun. Dieses Übermaß an neuen Eindrücken ist für empfindliche Nerven oft eine schwere Belastung, die müde macht und den ganzen Urlaub verdirbt. Kommt dann später der Alltag wieder zu seinem Recht, dann setzt die Reue ein.

Ferien vom Ich, Ferien ohne Reue, Ferien am rechten Platz . . . das ist die Frage, der wir heute doppelt nachspüren müssen. Die ständige Zunahme der Herzgefäßerkrankungen zwingen uns dazu, den Erholungsurlaub ganz individuell unserem Körper anzupassen, vielleicht auch einmal einige Bäder zu nehmen, anstatt mit pfundschweren Kameras Jagd auf leblose Denkmäler und dergleichen zu machen. Ferien ohne Reue . . . das ist und bleibt heute mehr denn je die Kernfrage, die sich um unseren Urlaub dreht . . . sei dies nun an regenschweren Tagen im blumengeschmückten Zimmer, oder an lächelnden Sonnentagen auf einsamen Wegen, auf einer Höhe, wo uns Wipfel grüßen und der eigene Pulsschlag uns an unser wirkliches Ich gemahnt. Wo wir eins werden mit uns, in Klarheit und Wahrheit und reinere Ausschau halten auf Dinge, Welt und Mensch.

Möge es künftig allen Erholungssuchenden gelingen, für eine kurze Spanne Zeit den wirklichen Zauber süßen Nichtstuns in sich aufzunehmen und in vollen Zügen diesen „Becher“ bis auf den Grund zu leeren! Dann würden im nachfolgenden Alltag all unsere Beschwerden zu Schall und Rauch . . . die kleinen und die zentnerschweren!

HOTEL GOLDENER STERN

Der Sterngarten „Ein Idyll inmitten der Bergstadt“ ist im vollsten Blumensohmuck

Münchener Pilsener-Bräu

Pilsener Urquell

Veltins Pilsener

Gemütlicher Aufenthalt

im

Café Schmidt

An den Schützenfesttagen
auch abends geöffnet

In der

„Krim“

da trifft sich Stadt und Land,
die Denkerstirn und die Arbeiterhand.

Es laden freundlichst ein:

Hans und Waltraud Zimmermann
Am Glockenturm

Gaststätte **Schloßterrasse**

Inh. Horst Tyc

- Überdachte Terrasse für 200 Personen mit herrlichem Ausblick auf die Stadt

- Spezialität:

1 ganzes Hähnchen DM 4.—
und
original ungar. Gulasch mit Pilzen

An den Schützenfesttagen

Treff ●

im **Gasthof Holterhoff**

Veltins Pilsener
und Dortmunder Kronenbier

Einladung

zu dem am 4., 5. und 6. Juli 1964 stattfindenden
Arnsberger Bürgerschützenfest

Festordnung:

Sonnabend, den 4. Juli 1964:
16.00 Uhr Konzert auf dem Schützenhof
21.00 Uhr Abmarsch zum Zapfenstreich (Antreten der Teilnehmer um 20.30 Uhr an den Kompanie-Lokalen). Zapfenstreich gegen 22.15 Uhr am alten Rathaus.

Sonntag, den 5. Juli 1964:
7.15 Uhr Antreten sämtlicher Schützenbrüder am alten Rathaus zum Kirchgang
7.45 Uhr Festgottesdienst in der Propsteikirche anschließend Totenehrung auf dem Eichholzfriedhof
11.00 Uhr Konzert zu Ehren des Königspaares auf dem Schützenhof. Ehrung der Jubilare
16.00 Uhr Abholen des Königspaares am neuen Rathaus zur Schützenhalle, dort Festkonzert und Tanz
19.30 Uhr Polonaise zum Alten Markt

Montag, den 6. Juli 1964:
6.00 Uhr Wecken
7.15 Uhr Antreten sämtlicher Schützenbrüder an den Kompanielokalen
8.00 Uhr Festzug vom alten Rathaus zur Dogelstange (Dogelschießen)
17.00 Uhr Abholen des neuen Königspaares am neuen Rathaus zur Schützenhalle, dort Festkonzert und Tanz
20.00 Uhr Polonaise zum Gutenbergplatz

Die Musik wird ausgeführt von dem Landesmusikkorps des Verbandes deutsch. Soldaten f. d. Land Nordrhein, Dienststelle Remscheid, Leitg. Obermusikmeister a. D. Georg Funke. Das Blasorchester Müschede, unter Leitung von Kapellmeister Franz Schulte. Das Tambourkorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft unter Leitung von Tambourmajor Eugen Böhner.

Zu allen Veranstaltungen sind die Karten offen zu tragen.
Alle Mitbürger werden herzlich gebeten, an den Festtagen zu flaggen.

Arnsberg, den 3. Juli 1964
Der Schützenhauptmann
Dr. Norbert Honigmann

Besuchen Sie das

Bräu-Stübel

Inhaber Paul Vielhaber
Hinterm Glockenturm

Im Ausschank:

LÖWENBRÄU EXPORT

Die große Weltmarke

GASTSTÄTTE

„Zur schönen Aussicht“

Rumbecker Höhe

Gemütlicher Aufenthalt, auch im Garten
mit herrlichem Blick auf die Stadt.

Zum Besuch ladet ein

Käthe Sachs

Dortmunder Kronen-Bier · Krombacher

Allen Schützenbrüdern und Gästen

ein kräftiges

Horrido-Juchho

Euer

Schlinkert's Theo

CONDITOREI - GASTSTÄTTE

„Zum alten Schloß“

Norbert Menge

Das gemütliche

Familien-Café

mit dem erstklassigen Eis

Gepflegte Gastlichkeit finden Sie in der völlig neugestalteten, geschmackvoll eingerichteten Gaststätte

„Zur Börse“

unter dem jetzigen Eigentümer **Ludwig Gesing und Frau**
Zu den Schützenfesttagen laden wir Sie herzlich ein.

Samstag ab 20.00 Uhr TANZ

Reichhaltige Speisekarte

Gepflegte Getränke

Ich empfehle zum **SCHÜTZENFEST**
meinen vorzüglichen

Mittagstisch

mit den beliebten

Fleisch- und Wurstspezialitäten

Gasthof Menge, Ruhrstraße

bei den 3 Tankstellen

Für den **Vater** die **Zigarre**,

Schokolade für das **Kind**

und für **Mutti** guten **Kaffee**

kaufen preiswert Sie bei

Finck

Bahnhofstraße 54a

SCHÜTZENFEST

im

Café Steffensmeier

Samstag, Sonntag und Montag

Tanzmusik

Küche und Keller bieten
das Beste zum Fest.

Im Ausschank:

Löwen-Pilsener und -Spezial Export

Der ideale Treffpunkt für Jung und Alt
während der Schützenfesttage

Gaststätte Jägerhaus

Spezialität:
lecker, lecker, lecker

Brathähnchen vom Spieß

täglich bis 24.00 Uhr auch zum Mitnehmen.

Fernruf 2383

Sie erwarten Gäste!

Trinkglas-Garnituren in vielen Ausführungen aus dem Porzellanhaus

F. Brüsis